

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bin / Wir sind Mieter\*innen eines Containers im Basislager und schreiben Ihnen bezüglich der Hygiene-Situation der Toiletten/Spülräume.

Die Toiletten/Spülräume im Basislager werden jeden Tag mehrmals von einer grossen Anzahl von Mieter\*innen und deren Kund\*innen benutzt. Dies erfordert zwingend eine regelmässige Reinigung und Wartung.

Die Toiletten im ersten Stock des Gebäudes 70/80 werden beispielsweise von rund 50 Containern benutzt. Bei einer durchschnittlichen Belegung von 1.2 Personen pro Container sind dies 60 Mieter\*innen, die diese mehrmals täglich benutzen. Zudem wird von diesen Personen das Geschirr ebenfalls täglich im Spülraum gereinigt, da die Ateliers keinen eigenen Wasseranschluss haben. Sämtliche genannten Ateliers beziehen täglich das Wasser von diesem einen Raum. Bereits vor der aktuellen Situation des Corona-Virus haben sich viele Mieter über die mangelhafte Reinigung und Wartung der genannten Nasszellen beschwert. Die unhygienischen Zustände sind seit Monaten nicht mehr tragbar. Nebst den unzureichenden Reinigungsarbeiten werden ganz grundlegende Funktionen nicht gewartet. Beispielsweise ist der Wasserhahn in der Damentoilette im ersten Stock des Gebäudes 70/80 seit mehreren Wochen defekt und kann nicht benutzt werden. Böden und Wände bräuchten seit Monaten eine Renovation. WC-Bürsten müssten regelmässig ausgewechselt werden - um nur einige der Mängel zu nennen.

Wir verlangen während des ganzen Jahres eine regelmässige Reinigung/Desinfektion und Wartung der Nasszellen im Basislager. Die Räume müssen mindestens zweimal pro Woche gereinigt und gewartet werden. Dies beinhaltet WC, WC-Türen, Waschbecken, Wände, Lichtschalter, Wasserhahn, Boden, etc. Anfallende Reparaturen müssen umgehend ausgeführt werden.

(Falls ihr schon eine Anfrage bezüglich Toilette Hygiene gemacht habt, bitte hier anmerken! Z.B: Wir, die Ateliergemeinschaft XX/XX, haben bereits verschiedene Anfragen via Email bezüglich Toiletten/Spülräume an XX PERSON XX DATUM geschrieben.)

Wir erwarten nun deshalb von der Fischer AG innerhalb von 10 Arbeitstagen einen konkreten schriftlichen Vorschlag zur Verbesserung der seit Monaten unhaltbaren Zustände. Besten Dank für die Bearbeitung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüssen

Ateliergemeinschaft XX/XX NUMMER  
XX NAME